

Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Donaustadt

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle

| | |
|--|---|
| Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit | Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Institut für klinische Pathologie, Molekularpathologie und Mikrobiologie Einsatzbereich: Mikrobiologie |
| Bezeichnung der Stelle | Biomedizinische*r Analytiker*in |
| Name Stelleninhaber*in | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Erstellungsdatum | 12.08.2025 |
| Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung) | Bedienstetenkategorie: Gehobener medizinisch technischer Dienst Dienstpostenplangruppe: *VM1 Dienstpostenbewertung: K2 |
| Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017) | Berufsfamilie: Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) Modellfunktion: Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe Modellstellen: M_MTD2/3 |

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

| | Bezeichnung der Stelle | Name(n) (optional zu befüllen) |
|---|--|---|
| Übergeordnete Stelle | Fachbereichsleiter*in MTDG | |
| Nachgeordnete Stelle | Laborassistent*innen Laborgehilf*innen MTF ohne Bescheid Auszubildende der MTDG | |
| Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz | | |

| | | |
|---|--|--|
| Wird bei Abwesenheit vertreten von | Teamkolleg*innen | |
| Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell) | Teamkolleg*innen Fachassessor*in: Fachbereichsleiter*in MTDG: | |
| Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen) | | |
| Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit | Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten | |
| Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit | Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> • anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen • Gesundheits- und Sozialeinrichtungen • Betriebsärztlichem Dienst • Ausbildungseinrichtungen • Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte, fachspezifische Geräte) | |
| Anforderungscode der Stelle | | |
| Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen) | | |
| Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten | | |
| Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte | | |
| Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen | | |
| Dienstort | Langobardenstraße 122; 1220 Wien | |
| Dienstzeit (Arbeitszeitmodell) | Flexible Dienstenteilung | |

| | |
|---|---|
| Beschäftigungsausmaß | 40 Stunden/Woche |
| Mobiles Arbeiten | <input type="checkbox"/> Ja, entsprechend interner Regelung. <input checked="" type="checkbox"/> Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich. |
| Stellenzweck | |
| <p>Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes</p> <p>Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben</p> <p>Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen</p> <p>Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen</p> <p>Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden</p> | |
| Hauptaufgaben | |
| <p>Führungsaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> keine <p>Aufgaben der Fachführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gegebenenfalls Fachaufsicht über Laborassistentinnen gemäß MAB Gesetz <p>Hauptaufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Biomedizinischen Analytik unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften <ol style="list-style-type: none"> Durchführung der fachspezifischen diagnostischen Verfahren im Rahmen des medizinischen Untersuchungs-, Behandlungs- und Forschungsbetriebes entsprechend des jeweiligen Einsatzbereiches - insbesondere labordiagnostische, histologische, zytologische, mikrobiologische und nuklearmedizinische Untersuchungen sowie Untersuchungen auf dem Gebiet der Elektro-Neuro-Funktionsdiagnostik und der Kardio-Pulmonalen-Funktionsdiagnostik Durchführung vor- und nachbereitender sowie qualitätssichernder Maßnahmen Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung) Durchführung von Maßnahmen zur Patient*innensicherheit und Qualitätssicherung Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes | |

3. Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung
4. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter*innen und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen
- ☒ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:

1. Patient*innenbezogene Basisaufgaben:

1.1. Administration:

- ⇒ Berufsbezogene Administration
- ⇒ Beitrag zur Erstellung des Leistungsangebotes und sonstigen Informationen für die Einsender*innen
- ⇒ Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben

1.2. Präanalytik/vorbereitende Maßnahmen:

- ⇒ Durchführung der Patient*innenidentifikation und Probenidentifikation
- ⇒ Prüfung der Zuweisung hinsichtlich Plausibilität
- ⇒ Patient*inneninformation/Patient*innenberatung
- ⇒ Beratung der Einsender*innen hinsichtlich der Prozesse/Abläufe
- ⇒ Spezielle Blutabnahme/Probengewinnung
- ⇒ Beurteilung des Untersuchungs- oder Probenmaterials
- ⇒ Durchführung von Vorbereitungsmaßnahmen (Proben-, Reagenzien- und Gerätevorbereitung unter Wahrung qualitätssichernder Kriterien und unter Berücksichtigung der Einflussgrößen und Störfaktoren)

1.3. Analytik/Funktionsdiagnostik:

- ⇒ Durchführung aller Analysen und Untersuchungen mit den entsprechenden Mess-, Nachweis- und Beurteilungsverfahren
- ⇒ Erkennen von methoden-, probenspezifischen Störfaktoren und patient*innenbezogenen Einflussfaktoren und adäquater Umgang mit diesen Faktoren im Prozess
- ⇒ Organisation und Durchführung von Wiederholungsmessungen bzw. -untersuchungen im Bedarfsfall

1.4. Postanalytik/nachbereitende Maßnahmen:

- ⇒ Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen
- ⇒ Beurteilung und Technische Freigabe (=Validierung) der Analyse- und Untersuchungsergebnisse
- ⇒ Mitwirkung in der Erstellung von Befunden
- ⇒ Im Bedarfsfall weitere Versorgung von Patient*innen nach der Untersuchung

1.5.

1.6. Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung/Patient*innensicherheit:

- ⇒ Regelmäßige Qualitätskontrolle und Requalifizierung/Gerätefreigabe nach Wartungen bzw. Störungen in Zusammenarbeit mit Medizintechnikfirmen
- ⇒ Durchführung weiterer Qualitätssicherungsmaßnahmen (interne und externe Qualitätssicherung)
- ⇒ Beitrag zur Erarbeitung von Standards
- ⇒ Betreuung von Datenbanken
- ⇒ Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung)
- ⇒ Überwachung und Fehlerdiagnose/Problemlösung bei automatisierten Labor- und EDV Prozessen unter dem Fokus der Patient*innensicherheit
- ⇒ Einschätzung der Patient*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen

2. Betriebsbezogene Basisaufgaben/Organisation:

2.1. Allgemein:

- ⇒ Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen
- ⇒ Mitarbeit bei der Entwicklung und Implementierung neuer Methoden
- ⇒ Mitarbeit bei der Dokumentation, Erhebung und Bearbeitung von organisationsspezifischen Leistungsdaten
- ⇒ Mitarbeit bei betrieblichen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten
- ⇒ Koordination der eigenen Arbeitsabläufe in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen

2.2. Hygiene/Arbeitnehmer*innenschutz:

- ⇒ Anwendung und Einhaltung hygienischer Richtlinien
- ⇒ Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen
- ⇒ Einhaltung der Laborordnung
- ⇒ Wahrung des Selbstschutzes
- ⇒ Umsetzung von laborspezifischen Vorschriften (z. B. fachkundiger Probenversand unter Einhaltung rechtlicher Vorgaben)
- ⇒ Fachgemäße Entsorgung von Proben und Abfall (Organe, Gewebepreparate,...)
- ⇒ Einhaltung der erforderlichen Strahlenschutzmaßnahmen
- ⇒ Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen

2.3. Verbrauchsgüter/Inventar:

- ⇒ Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern
- ⇒ Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern
- ⇒ Mitarbeit bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Sachgütern im Sinne einer qualitativen Beurteilung
- ⇒ Mitarbeit bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes
- ⇒ Mitarbeit bei der Inventarführung
- ⇒ Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Außerbetriebnahme von Geräten im Bedarfsfall
- ⇒ Meldung von notwendigen Wartungen und Reparaturen inklusive Umsetzung erforderlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit Außerbetriebnahme von Geräten

3. Mitarbeiter*innen-, Team- und Ausbildungsbezogene Basisaufgaben:

- ⇒ Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen

- ⇒ Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleginnen und Kollegen
- ⇒ Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe
- ⇒ Anleitung von Studierenden und Schüler*innen
- ⇒ Mitgestaltung von Teamprozessen (z. B. Übernahme von Mehrleistungen und Zusatzdiensten, Arbeitsplatz/Job Rotation,...)
- ⇒ Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen

4. Mikrobiologie:

- Übernahme, Kontrolle auf korrekte Abnahme, Versand und Zuweisung sowie Dokumentation des eingelangten Untersuchungsmaterials.
- Selbständige und eigenverantwortliche Verarbeitung des eingelangten Untersuchungsmaterials.
- Isolation von Keimen zur Resistenzbestimmungen und Anlage von Subkulturen.
- Eigenverantwortliches Anlegen von Antibiotogrammen sowie Dokumentation der Resistenzen und Ergebnisse.
- Selbständige Ersterstellung von bakteriologischen Befunden zur weiteren Verwendung durch den ärztlichen Dienst und Befundabschluss bei „kein Keimwachstum“.
- Verarbeitung von Blutkulturen.
- Keimidentifikation mittels Kultur sowie mit Spezialgeräten wie z. B. PCR oder Massenspektrometer.
- Selbständige Durchführung von Parasitologieuntersuchungen.
- Sterilitätsprüfungen, Kontrollen für das Hygieneteam.
- Anfertigung, färben und mikroskopieren von Ausstrichen.
- Mitwirkung bei der Erstellung von Befunden gemeinsam mit dem ärztlichen Dienst.
- Fachkundige Auskunft bei Anfragen von Einsendern.
- Fachkundiger Probenversand unter Einhaltung rechtlicher Vorgaben.
- Maßnahmen im Zusammenhang mit Meldepflichten an das BMG, das Magistrat, o. a.
- Arbeiten unter Berücksichtigung aller Qualitätssicherungsmaßnahmen.
- Mitarbeit bei der EU ISO 15189 Akkreditierung.

Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert*innenrollen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Unterschrift der*des Stelleninhaber*in:

.....

Name in Blockschrift KLICKEN SIE HIER, UM TEXT EINZUGEBEN.

Unterschrift der*des Vorgesetzten:

.....

Name in Blockschrift

Wien, am Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

